

# ragende

reformierte  
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



*Vor 200 Jahren stürzte der Dachstock unserer Kirche während dem Aufrichtefest des Neubaus unter der Last vieler Schaulustiger ein. Ausführlich berichtet der «Heimatspiegel» vom 30. Mai 2020. (Zeichnung: Jakob Zollinger)*

## gedenk-gottesdienst

**Vor 200 Jahren stürzte der Dachstock unserer Kirche während dem Aufrichtefest des Neubaus unter der Last vieler Schaulustiger ein. Es war ein verheerendes Unglück, welches grosses Leid mit sich brachte. Wir haben dies zum Anlass genommen, um auf unsere eigene lokale Kirchengeschichte zu schauen. Wir taten dies nicht mit einer bewertenden Aussenperspektive, sondern aus einer inneren Betroffenheit und mit dem Bewusstsein, dass wir selber Teil dieser langjährigen Kirchengeschichte sind.**

Am 28. Juni feiern wir einen Gedenk-gottesdienst. Darin bringen wir unseren Dank, unsere Bitte und auch unsere Busse zum Ausdruck. Mit dem wohlwollenden Rückblick entsteht auch ein reifer Ausblick. Im Prozess wurde deutlich, was uns als Kirchenleitung der Kirchgemeinde Gossau wichtig ist. Dieser vorwärts gerichteten Perspektive wollen wir in diesem Gottesdienst auch Raum geben. Zuletzt weist der Gedenk-gottes-

dienst auf das Einweihungsfest der neuen Kirche, welches am 19. August 1821 stattfand. Als Kirchgemeinde werden wir im kommenden Jahr dieses Jubiläum mit einem Fest feiern.

*Christian Meier, Pfarrer*

## gebetsnacht 20.-21.6.2020

**Im Gebet findet das Leben seinen Ausdruck. Alle unsere Fragen, alle unsere Anliegen und Danksagungen dürfen wir vor Gott bringen. In der Gebetsnacht vom 20. auf den 21. Juni 2020 gibt es zwischen 18.00 Uhr und 06.00 Uhr zwölf Gebetszeiten. Diese dauern jeweils eine Stunde. Die einzelnen Einheiten haben je ein Thema. Dazwischen gibt es drei Anbetungszeiten.**

Es ist uns als Gebetsleitung ein grosser Wunsch, dass wir als Kirchgemeinde gemeinsam diese Zeit des Ge-



Gebetsnacht vom 20. Juni 2020, 18 Uhr bis 21. Juni 2020, 6 Uhr  
(Foto: pixabay.com)

bets tragen und gestalten. Wir laden deshalb alle dazu ein, an einer oder mehreren Gebetsstunden teilzunehmen. Wir glauben, dass das Gebet die treibende Kraft für alle Veränderungen ist und wünschen uns, dass dies in unserem Handeln mehr Raum bekommt. Auf der Homepage und auf Listen in der Kirche können sich alle zum Gebet eintragen. Die Gebetsleiterinnen und Gebetsleiter freuen sich über eine rege Beteiligung.

#### Programm:

Zeit	Inhalt
18.00 – 19.00	Anbetung
19.00 – 20.00	Israel
20.00 – 21.00	Kirchgemeinde und Cevi
21.00 – 22.00	Anbetung
22.00 – 23.00	Dorf Gossau
23.00 – 24.00	Schweiz I
00.00 – 01.00	Anbetung
01.00 – 02.00	Schweiz II
02.00 – 03.00	Gesellschaft
03.00 – 04.00	Anbetung
04.00 – 05.00	Verfolgte Christen
05.00 – 06.00	Persönliche Anliegen

Während der ganzen Nacht besteht die Möglichkeit, persönliche Anliegen aufzuschreiben und zu deponieren. Für diese wird in der letzten Stunde gebetet.

*Christian Meier, Pfarrer und Helene Sägesser, Leiterin Bereich Gebet*

## pfingstlager als familie

**Gab es in der Geschichte des Cevi Gossau je ein Pfingstwochenende ohne Pfila?** Kein (oftmals) verregnetes Wochenende mit Biwak-Zelten, keine Wanderungen mit der Stufe, kein Überfall nachts um halb drei und keine abenteuerliche Geschichte, die spätestens am Montag mit einem Happy End aufhört: Das Pfila gehört zu einem Jungscholarjahr, wie das Amen zur Kirche!

Und 2020? Die Jungscharen können im Coronajahr nicht in ihre Pfingstlager fahren. Die Kinder und ihre Eltern haben somit mehr Zeit für sich...

...Zeit, um miteinander nach draussen zu gehen und miteinander die «Pfingsten 2020 Programme» der Cevi Gossau Jungscharen als Familie zu erleben!

Pünktlich zu Pfingsten findet ihr auf unserer Webseite [www.cevigossau.ch](http://www.cevigossau.ch) und auf unserem Instagram-Konto eine Auswahl an Outdoor-Programmen. Es wird für alle etwas dabei sein – auch für die jüngsten Fröschkinder (ab 2. Kindergarten) und ihre Freunde!

*Manuel Kleger, Cevi Gossau*

## neues vom Spielplatz

**Das Baugesuch für die Umgestaltung des Spielplatzes ist eingereicht. Nun warten wir auf die Baubewilligung bzw. Baufreigabe.**

Einiges bleibt beim Spielplatz beim Alten und wird nur den heute gültigen Normen angepasst. Der Spielwert der Anlage wird zunehmen, obwohl die Anzahl Geräte abnehmen wird. Gleichzeitig erwarten wir geringere Lärmemissionen, da die Spielgeräte in der Tendenz bodennaher sind und neu der Spielplatz zum Cevi-Huus hin mit einem dicht bewachsenen Erdwall abgeschlossen wird. Leider müssen wir von der beliebten und mit vielen Emotionen verbundenen Brücke – dem eigentlichen «Grundstein» des heutigen Spielplatzes – Abschied nehmen. Anstelle davon können sich die Kinder neu an einer spannenden und vielseitigen Kletter- und Balancieranlage erfreuen. Zudem wird es ein neues Wasserspiel und ein Karussell geben. Der umgestaltete Spielplatz soll weiterhin ein Ort der Begegnung von Jung und Alt sein.

*Martin Rauber, Kirchenpflege Gossau*

## ich baue mit, weil...

**... ich gerne meine Zeit für den Bau in ein Haus für den Cevi stecke.**

*Das Baugesuch für die Umgestaltung des Spielplatzes ist eingereicht...*

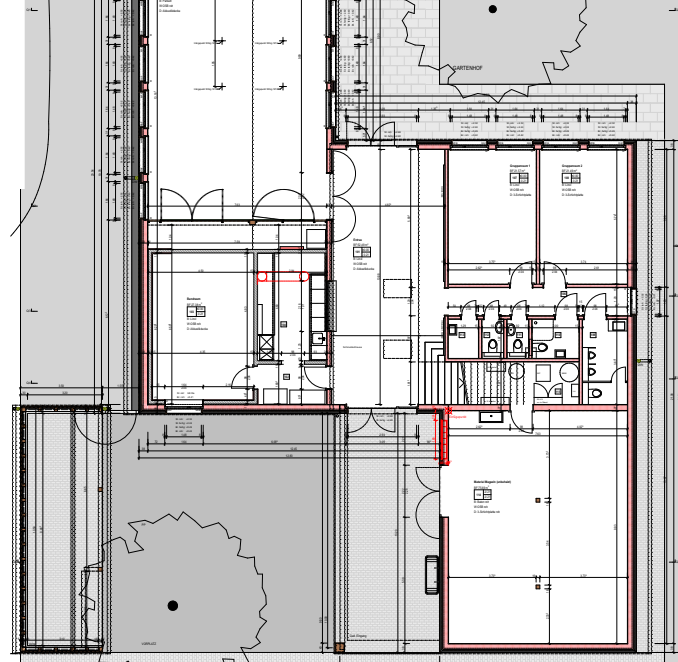
*(Foto: zvg)*





Ich bin **Philipp Luder**, im Cevi bin ich seit der zweiten Klasse als Teilnehmer, nun als Gruppenleiter in der Stufe Aragon. Als Zimmermann im zweiten Lehrjahr kann ich, da beim Cevihuus Vivo fast alles aus Holz ist, sehr viel mitarbeiten. Schon in meinem Lehrbetrieb (Moser Holzbau AG, Gossau) habe ich an den Wand- und Dachelementen mitarbeiten können und nun kann ich während meiner Freizeit die Fronarbeit an der Aussenverkleidung und dem Veloschopf leiten und ausführen. Ich freue mich, mit anderen Freiwilligen diese Arbeit zu übernehmen, damit wir später Anlässe wie den Leiterkreis oder grossartige Ceviprogramme in einem modernen, zentralen Haus planen und durchführen können. Am meisten freue ich mich, dass ich viel mitarbeiten und so einen wertvollen Beitrag leisten kann, und auch auf das neu eingerichtete MatMag (Material Magazin)!

*Philipp Luder, Cevi Gossau*



*Jetzt gehts ans Einrichten: Das Erdgeschoss des neuen Cevihuus vivo (Plan: zvg)*

## kinderwoche 2020

### «Füür und Flamme» – jetzt anmelden

Wir hoffen auf eine gute Zeit nach Corona. Darum plant ein motiviertes Team weiterhin die **Kinderwoche vom 10. bis 14. August 20**. Sollte die Woche aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden könnten, würde sie auf 2021 verschoben. Kosten entstehen dann keine. Eingeladen sind alle Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse (massgebend ist die Klasse vor den Sommerferien), um mit anderen Kindern zusammen zu spielen, zu basteln, zu lachen, zuzuhören, rumzutoben und viele tolle Erlebnisse zu machen. Mit dem Strassenjungen Tobi erleben die Kinder so manches Abenteuer auf dem Marktplatz in Jerusalem und tauchen ein ins Leben der Händler, Bettler und Marktleute. «Füür und Flamme» – auf den Spuren der ersten Christen in Jerusalem! Wer ist mit dabei? Auf der Webseite [refgossau.ch](http://refgossau.ch) finden sich weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Anmeldung.

*Markus Hardmeier, Sozialdiakon*

*Kinderwoche 2020 10 bis 14. August 2020 im KGH. (Foto: Die grosse Kinderbibel)*



## absage/verschoben

**TaufPraise vom 6. Juni 2020:** Aufgrund der Vorgaben des Bundes muss der TaufPraise vom 6. Juni abgesagt werden. Stattdessen wird um 20:00 Uhr ein Samstags-PRAISE als Livestream ausgestrahlt. Der nächste Taufanlass für Erwachsene findet am 3. Juli 2021 statt.

**Kirchgemeindeversammlung:** Die Kirchgemeindeversammlungen vom 15. Juni und 14. September sind abgesagt (analog den Gemeindeversammlungen). Die Jahresrechnung 2019 wird an der Budgetversammlung im November 2020 verabschiedet.

**Chilbi-Gottesdienst:** Da die Chilbi abgesagt wurde, findet auch kein Chilbi-Gottesdienst im traditionellen Sinn statt. Die drei Gemeinden feiern am 21.6. je für sich Gottesdienst.

**Kreatives für Kids:** Aufgrund der aktuellen Lage müssen wir den Bastelnachmittag bis auf weiteres verschieben. Wir hoffen, dass wir nach den Sommerferien das Angebot wie gehabt weiterführen können und hoffen auf rege Teilnehmerzahl und ideenreiche Bastelstunden.

## aktion lüüt aa...

«Das ist eine gute Idee», denke ich mir, und melde mich gleich an. Mir kommt eine Frau in den Sinn, welche ich im Gottesdienst getroffen habe und die neu in Gossau wohnt. Sie sei noch nicht ganz angekommen, hatte sie mir gesagt. Sicher fühlt sie sich nun noch einsamer. Sie will ich anrufen! Nach einigen Recherchen habe ich die Telefonnummer. Diese Nummer wähle ich – und tatsächlich! Es ist die besagte Person. Sie ist überrascht und erfreut. Es ergibt sich ein wertvoller Kontakt. Heute stehen wir

sogar via WhatsApp in Verbindung und nutzen diesen Kanal, uns zu ermutigen.

Durch diese Erfahrung motiviert, kontaktierte ich eine «alte Bekannte». Auch sie freut sich sehr und erzählt viel. «Lüüt aa» ist wirklich eine tolle Sache. Ich möchte alle ermutigen, sich dieser Aktion anzuschliessen.

*Barbara Stauber, Grüti*

## ökum. Seniorenausflug

**Am Donnerstag, 27. August 2020 besuchen wir das Kloster Kappel und den Ägerisee.**

Kappel am Albis ist ein geschichtsträchtiger Ort. Bekannt ist er durch sein Kloster und durch die beiden



*Seniorenreise 2020 ins Kloster Kappel und an/auf den schönen Ägerisee, melden Sie sich jetzt an! (Foto: Kloster Kappel)*

Schlachten, die dort in der Reformationszeit stattfanden. Die erste Schlacht 1529 endete ohne Blutvergiessen und mit der berühmten Kappeler Milchsuppe. Zwei Jahre später kam es zum Kampf, bei dem auch Zwingli sein Leben verlor. Im Kloster Kappel erfahren wir während einer Führung viel Spannendes von damals und heute und geniessen ein Zmittag im Klosterkeller. Weiter geht es zum Ägerisee und aufs Schiff von Unterägeri nach Morgarten. Wir verlassen den See Richtung Gottschalkenberg und nehmen dort das Zvieri zu uns. Abfahrt 9 Uhr beim Ernst Brugger-Platz, Rückkehr ca. 19 Uhr. Flyer mit allen Infos zur Anmeldung liegen in den kirchlichen Gebäuden auf. Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein! Wir planen diesen Ausflug im Wissen, dass er möglicherweise Corona zum Opfer fallen könnte. In diesem Fall informieren wir Sie selbstverständlich ohne Folgekosten für Sie.

*Adelheid Huber, Pfarrerin*

## ich besuche den Puls, weil...

**Ein Teilnehmer berichtet:** Bereits beim ersten Puls war ich mit dabei und habe in ihm gefunden, was ich suche. Er gibt mir die Möglichkeit, in einer gemütlichen Runde gemeinsam vor Gott zu treten, ihm zur Ehre zu singen und über ihn in einem Input zu hören. Gerade auch die Austauschzeit nach den Inputs finde ich sehr wertvoll; man kommt mit anderen Menschen ins Gespräch und beginnt, sich über das Gehörte auszutauschen. Und auch nach dem Puls kann man sich mit anderen bei einem Afterpuls vergnügen und Gemeinschaft leben.

Und gerade, weil der Puls in einem kleineren Rahmen stattfindet, fühle ich mich sehr wohl. Die Themen sind anspruchsvoll und fordern immer wieder sehr heraus, was mich in meinem Glauben weiterbringt. Rückblickend habe ich einige meiner grösseren Glaubenschritte im Puls gemacht.

*Ephraim Monhart, 22, Cevi Gossau*

## herbstwoche

**vom 3.–10. Oktober 2020 – jetzt anmelden**

Nach einer Zeit mit «social distancing» werden wir in der Herbstwoche die Gemeinschaft hoffentlich umso mehr geniessen können. Mit dieser Hoffnung im Herzen plant ein motiviertes Team mutig weiter. Sollte die Woche aufgrund von Corona nicht stattfinden können, entstehen Ihnen keine Kosten. Spätestens Anfang September wird über die Durchführung entschieden. Sind auch Sie mit dabei? Das Team würde es sehr freuen! Unter [refgossau.ch](http://refgossau.ch) finden sich alle Informationen sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung. Flyer liegen zudem in den kirchlichen Gebäuden auf. Für die Planung sind wir dankbar für eine Anmeldung bis Mitte Juni.

*Markus Hardmeier, Sozialdiakon*

*Melden Sie sich jetzt an für die Herbstwoche 2020... (Foto: Hezvu 2018)*





## ökum. fastenwoche 2020

Am 11. März 2020 trafen sich die 17 Teilnehmenden mit dem Vorbereitungsteam der diesjährigen ökumenischen Fastenwoche zum Einstimmungabend. Der Bibeltext, der uns durch diese Woche geführt hat, ist Lk, 5,17–26 «Die Heilung eines Gelähmten».

Die täglichen Abendtreffen konnten wegen der Corona-Krise nur zweimal stattfinden – im grossen Pfarreisaal der katholischen Kirche wo die Möglichkeit bestand, weit auseinander zu sitzen. Doch ab Montag, 16. März war Schluss mit unseren täglichen Treffen. Nein, nicht ganz! Schnell war eine WhatsApp-Gruppe gebildet, und wir konnten uns weiterhin austauschen und ermutigen. Und Markus Widmer, Seelsorger hat uns die Bibelstellen mit seinen Gedanken und Fragen täglich per Mail zukommen lassen. Danke!

Fasten – Verzichten befreit. So wie der Gelähmte im Bibeltext von seinen Sünden befreit wurde und wieder gehen konnte, fühle ich mich befreit von viel seelischem und körperlichem Balast. Ich bin dankbar für diese Woche.

*Regula Sekinger, Teilnehmerin*

## neue webseite

Besuchen Sie unsere von Grund auf neu aufgesetzte Webseite [www.refgossau.ch](http://www.refgossau.ch), die insbesondere auf dem Handy oder Tablet sehr zugänglich geworden ist.

Peschi Hartmann, unser Geschäftsleiter, hat in vielen Stunden, darunter mehrheitlich in seiner Freizeit, den Internetauftritt der Reformierten Kirchgemeinde Gossau, mit der Unterstützung einer Agentur, komplett neu aufgesetzt. Der neue Auftritt und insbesondere das dynamische technische Gerüst der Seite, löst den vor rund 15 Jahren durch Matthias Martin (damals Gossau) programmierte Eigenbau ab. Die Anfangs 2000 erstellte Webseite, die alle fünf Jahre aufgefrischt wurde, hat aufgrund ihrer einfachen Machart und Bedienbarkeit überdurchschnittlich lange gedient. Danke, Matthias! Der neue Webauftritt besticht nun durch eine sich dem jeweiligen Gerät angepasste Darstellung und eine intelligente Verknüpfung von Inhalten, wie z.B. Agenda-Einträge die sich auf zugeteilten Unterseiten ausspielen und quasi automatisch für aktuelle Inhalte auf den Angebotsseiten sorgt. Überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Hansjörg Herren, Präsident der Kirchenpflege*



## taufsonntage 2020

2. August 2020	Pfr. Christian Meier
9. August 2020	Pfr. Christian Meier
27. September 2020	Pfr. Christian Meier
18. Oktober 2020	Pfr. Alex Nussbaumer
8. November 2020	Pfr. Christian Meier
6. Dezember 2020	Pfr. Johannes Huber

## kindersegnungen 2020

19. Juli 2020	Pfr. Johannes Huber
29. November 2020	Pfrn. Adelheid Huber

reformiert.

Jetzt abonnieren  
[reformiert.info/newsletter](http://reformiert.info/newsletter)

## kollekten kirche

### Zweite Hälfte März bis Anfangs Mai

Vereinigte Bibelgruppen VBG	386.23
Kawaida	350.00
Tearfund	1097.52
Open Doors	875.93
Bedrängte Christen	875.93
Bibellesebund Kongo	4830.32
Bibelkollekte	494.14
GAiN	4020.47

## spenden cevi

IST April 2020:	CHF 59'500
SOLL April 2020:	CHF 72'400

### Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31, 8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: [kommunikation@refgossau.ch](mailto:kommunikation@refgossau.ch)

### Redaktionsschluss Ragenda

- Juli/August ragenda (Ausgabe 7/8): 3. Juni 2020
- September ragenda (Ausgabe 9): 5. August 2020

### Kontakte

- Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, [sekretariat@refgossau.ch](mailto:sekretariat@refgossau.ch) (Dienstag ganzer Tag/Freitagvormittag)
- Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, [info@cevigossau.ch](mailto:info@cevigossau.ch) (Dienstag- bis Freitagvormittag)
- Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, [sigristen@refgossau.ch](mailto:sigristen@refgossau.ch)
- News & aktuelle Daten: [www.refgossau.ch](http://www.refgossau.ch) / [www.cevigossau.ch](http://www.cevigossau.ch)

### Geschäftsleiter

Peter Hartmann, 044 975 30 61, [peter.hartmann@refgossau.ch](mailto:peter.hartmann@refgossau.ch)

### Pfarramt

Pfrn. Adelheid Huber, 044 975 30 65, [adelheid.huber@refgossau.ch](mailto:adelheid.huber@refgossau.ch)  
Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, [johannes.huber@refgossau.ch](mailto:johannes.huber@refgossau.ch)  
Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, [christian.meier@refgossau.ch](mailto:christian.meier@refgossau.ch)

### Sozialdiakonie

Markus Hardmeier, 044 975 30 69, [markus.hardmeier@refgossau.ch](mailto:markus.hardmeier@refgossau.ch)

Praktikant: Calvin Zindel, [calvin.zindel@livenet.ch](mailto:calvin.zindel@livenet.ch)

### Katechetin

Ruth Jakob, 044 935 34 56, [ruth.jakob@refgossau.ch](mailto:ruth.jakob@refgossau.ch)  
Elisabeth Hardmeier, 043 833 90 88, [elisabeth.hardmeier@refgossau.ch](mailto:elisabeth.hardmeier@refgossau.ch)

Leitung Cevi Gossau: Roman Gut, 044 935 57 48, [roman.gut@cevigossau.ch](mailto:roman.gut@cevigossau.ch)

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau ZH

Redaktionsleitung: Hansjörg Herren

Layout: Katharina Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (Di-Vormittag und Do ganztags), [katharina.lisser@refgossau.ch](mailto:katharina.lisser@refgossau.ch) oder [kommunikation@refgossau.ch](mailto:kommunikation@refgossau.ch)

# rückblick israelreise

Natalie und Dominique Altherr  
und Alexandra Günter in Israel im  
Herbst 2019. (Foto: zvg)



Der Geruch der orientalischen Gewürze und die Enge in den schmalen Gässchen der Jerusalemer Altstadt sind noch in bleibender Erinnerung: Gemeinsam haben wir im vergangenen Herbst eine Gemeindereise nach Israel durchgeführt. Es ist uns ein Anliegen, das Thema Israel differenziert und nachhaltig zu vertiefen. Was Gott mit Israel tut, tut er für die ganze Welt. Jesus Christus ist als Jude mit der Geschichte der Stammväter Abraham, Isaak und Jakob verbunden. Gott offenbart sich in dieser Erzählung und lädt uns ein, Teil dieser grossen jüdisch-christlichen Geschichte zu werden.

Die Basisreise und zwei Verlängerungsmöglichkeiten führten uns zuerst nach Jerusalem, dann ans Tote Meer, später entlang dem Jordan in den Norden, wo wir die Westseite des Sees Genezareth und die Golanhöhen besucht haben, zurück an die Küste des Mittelmeers entlang nach Tel Aviv. So sahen wir nicht nur das Wadi David, oder die Sachnequelle, sondern auch die wesentlichen Lebensorte von Jesu Christus und das Modell der Stiftshütte aus dem Alten Testament.

**Alexandra Günter (AG)** und **Dominique Altherr (DA)** berichten von ihren Erlebnissen und haben mir folgende Fragen beantwortet:

## • Welchen Bezug hast du zu Israel und hat sich dieser durch die Reise verändert?

**AG:** Bisher kannte ich Israel nur aus Erzählungen und Bildern und hatte mir über die Jahre natürlich einiges an Wissen angeeignet. Ich fand Israel durch die biblischen Geschichten schon immer ein sehr interessantes Land. Während dieser Reise durfte ich jedoch vieles «erleben», das war besonders und hat mein Herz berührt.

Es wurde mir einmal mehr bewusst, was für ein grosser Unterschied es ist, über etwas einfach «Wissen» zu haben oder etwas zu «erleben», z.B. als wir auf der Stadtmauer von Jerusalem spazierten oder eine Bootstour auf dem See Genezareth machten.

**DA:** Ich hatte vor der Reise eigentlich keinen Bezug zu Israel gehabt. Das alte Israel zu Jesus' Zeiten habe ich nicht gross mit dem heutigen Israel in Zusammenhang gebracht. Die Reise hat meinen Bezug definitiv positiv verändert, da ich nun an den wichtigen Stationen von Jesus sein durfte.

## • Welche Begegnung oder welches Ereignis bleibt dir besonders gut in Erinnerung?

**AG:** Am besten hat mir die Mischung von geistlichen Inputs, Gemeinschaft und den besonderen Orten, die wir besucht haben, gefallen. Besonders in Erinnerung ist mir die Abendmahlfeier im Garten Gethsemane, mit den Liedern, der Andacht und der Gemeinschaft. Überhaupt die Tage in Jerusalem haben mir besonders gefallen.

**DA:** Die Schifffahrt auf dem See Genezareth mit dem singenden Kapitän Daniel Carmel fand ich sehr emotional. Auch die Erzählungen des messianischen Juden in der Christchurch in Jerusalem fand ich sehr eindrücklich. Weiter bleiben mir die Taufen und die Taufbestätigung am Jordan sehr bewegend in Erinnerung.

## • Was haben die Begegnungen mit messianischen Leitern bei dir ausgelöst?

**AG:** Ich glaube, dass ich durch die vielen Erzählungen die Anliegen der messianischen Juden spüre und viele Zusammenhänge neu verstanden habe. In ihnen ist mir eine unglaubliche Weisheit entgegengekommen und auch ein Wille, unter erschwerten Bedingungen Glauben zu leben.

**DA:** Es war sehr interessant und bewegend. Alle Berichte waren sehr eindrücklich, wie sie mit aller Energie und festem Glauben für Jesus einstehen!

## • Israel, das Land von Jesus, lässt die Bibel lebendig werden. Hast du biblische Geschichten neu entdeckt?

**AG:** Vielleicht nicht ganz neu, aber anders habe ich die Seligpreisungen erlebt. Ich hatte zwei Tage bevor wir den Berg der Seligpreisungen besucht haben, vom unerwarteten Tod meiner Mutter erfahren. Durch die Bibelworte und die Andacht, die an diesem speziellen Ort der Ruhe stattgefunden haben, fand ich einen Zugang zu meiner Trauer. «Glücklich sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden» (Mts 5.4). Dieser Vers wurde für mich wichtig in diesen Tagen und so wurde die Bibel lebendig für mich.

**DA:** Von vielen Geschichten habe ich gehört, aber nicht so viele Details gekannt (oder wieder vergessen). Nun, mit einem geographischen Bezugspunkt, bleiben die Erzählungen viel präsenter in Erinnerung.

## • Was für ein Bild über Israel bleibt nach der Reise zurück?

**AG:** Eine unglaubliche Vielfalt an Menschen, Begegnungen, Landschaften, Kulturen, Bräuchen, Gefühlen, Farben, wunderschönen Orten und Worten, die wir hören durften. Auf jeden Fall wurde ich reich beschenkt in schönen und auch traurigen Momenten.

**DA:** Ich verbinde nun Israel definitiv besser mit dem Ursprung oder wichtigen Stationen unserer Christenheit. Ich verstehe die heutigen Diskussionen rund um Israel besser als vorher und fand den Besuch der wichtigen Stationen im Leben von Jesus sehr imposant und realisierte, dass es ein wichtiges Zentrum unseres Glaubens ist.

## Was ist eigentlich...?

**Nachfolge, Sünde, Gemeinschaft, Mission, Worship, Wohlstandsevangelium oder Heiligung? In unserem Glaubensleben verwenden wir unterschiedlichste Begriffe. Aber: Kennen wir auch die inhaltliche Bedeutung? Wo haben wir ein kariertes oder verzerrtes Bild gewisser Begriffe? Wie prägen die öffentliche Meinung oder die Medien solche Begriffe?**

In loser Abfolge greifen wir unter der Rubrik **«Was ist eigentlich...?»** einen Begriff auf und schauen genauer hin.

### Heute: Was ist eigentlich... – Wahrheit?

«Was ist Wahrheit?» Diese Frage steht wortwörtlich so in der Bibel. Es ist Pilatus, der sie stellt (Joh 18,38). Er ist in der Bredouille: Der unschuldige Jesus steht vor ihm. Die jüdischen Oberen fordern seinen Tod wegen Gotteslästerung. Seine Aufgabe im Dienste des römischen Kaisers verlangt, dass er in der aufmüpfigen Provinz Judäa für Ruhe sorgt. Zu alledem steht noch das Passahfest vor der Tür: Massen von Pilgern in der Stadt – ein kleiner Funke genügt, um einen Flächenbrand zu entfachen. Hundert Ansprüche – wo findet sich da Wahrheit? Ein Boden, der hält?

Die Philosophie hat sich seit Jahrtausenden mit der Frage der Wahrheit auseinandergesetzt und um Antworten gerungen.

«Wahr ist, was in seiner Aussage der Wirklichkeit entspricht.» (*Aristoteles*) «Wahrheit ist die Übereinstimmung von Sache und Verstand.» (*Thomas von Aquin*) «Für jedes Ding gibt es eine ideale Gestalt – und ein Ding wird umso wahrer, je näher es diesem Ideal kommt.» (*Platon*) «Es gibt drei Ebenen der Wahrheit: Die ewigen Wahrheiten in Gott (= Ideen), die Wahrheit der Dinge und die Wahrheit des Denkens und der Aussage.» (*Anselm von Canterbury*) Und dann in der neueren Philosophie auch der Relativismus: «Die jedem Erkennen und Handeln zugrundeliegenden Überzeugungen unterliegen keinem allgemeingültigen Wahrheitskriterium, sondern sind Ausdruck der praktischen Interessen des Subjekts.» (*William James*) Diese Prägung ist bis heute in unserer Gesellschaft spürbar: Die Echtheit einer Aussage misst sich daran, ob sie von Nutzen ist: Für mich muss ein befriedigender Umgang mit der Wirklichkeit zustande kommen. Das heisst, dass es Gott gibt, ist nur dann wahr, wenn es für mein Leben befriedigend ist, dass ich dies als wahr annehmen will. Andere können das ganz anders sehen. Jeder zimmert sich seine eigene(n) Wahrheit(en). Diese Haltung geht in unserer Gesellschaft sogar so weit, dass ein Paradoxon entsteht: Wenn ich sage: «Es gibt keine Wahrheit (weil ja eben alles relativ ist!)» – dann ist genau diese Aussage nichts anderes als die Behauptung einer absoluten Wahrheit. Wer dann etwa

das Gegenteil behauptet: «Es gibt eine Wahrheit!», den kann man dann nicht stehen lassen – obwohl man eigentlich überzeugt ist, jede Meinung akzeptieren zu wollen.

Und genau da ergibt sich eine grosse Spannung zur Philosophie. Die Bibel sagt: Es gibt eine Wahrheit. Biblisch gesehen ist Wahrheit göttlich, das, was Gott offenbart, aufdeckt (vgl. griech. Wahrheit = *a-letheia* = das Un-Verborgene) – und seine Gedanken sind höher als unsere – als jede menschliche Weisheit. Diese Wahrheit ist stark verbunden mit der Erfahrung der Treue und der Liebe Gottes: «Das Wort des Herrn ist wahrhaftig, und all sein Tun geschieht in Treue.» (Ps 33,4). Das hebr. Wort für Wahrheit «*ämät*» bedeutet denn auch beides: Wahrheit und Treue. Das besondere am biblischen Wahrheitsbegriff ist, dass er sich nicht auf intellektuelle Abhandlungen über einen abstrakten Wahrheitsbegriff einlässt, sondern dass er ein Beziehungsbegriff ist («*ämät*» hat sogar den gleichen Wortstamm wie «*em*» = Mutter!): Gott offenbart seine Wahrheit in der Geschichte – und sein Volk erfährt ihn und sein Wort als verlässlich. Letztlich geht Gott in seiner Treue so weit, dass er die Wahrheit an eine Person knüpft – an Jesus Christus, der von sich sagt: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater, es sei denn durch mich.» (Joh 14,6). Das Wort Jesu gibt Anteil an der Wahrheit – und diese befreit (Joh 8,31-36): Die Wahrheit wird euch frei machen! Der Geist Gottes vergegenwärtigt diese befreiende Wahrheit in uns, er ist der Geist der Wahrheit – und die Kirche lebt in dieser Wahrheit und ist von ihr erfüllt (Joh 14,17). Sich auf diese Beziehung einlassen und mit Gottes Treue rechnen – das ist es, was Boden und Halt gibt – jenseits aller philosophischen Diskussionen.

*Adelheid Huber, Pfarrerin*





## 21 sonntag

- **Moderner Gottesdienst**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Leitung: Markus Hardmeier und Pfrn. Adelheid Huber  
Thema: Jesus, mein Lastenträger?!
- **Kinderhort & Abentür-Werkstatt**  
(Zur gleichen Zeit im KGH)
- **Gebetsnacht**, 20.6., 18 Uhr bis 21.6., 6.00 Uhr

## 23 dienstag

- **Fire mit de Chliine**, 9.30 Uhr, Kirche/KGH

## 24 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH

## 26 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gemeinde Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten

## 27 samstag

- **Nachkonf.-Weekend**, bis 28.6.2020
- **Pulsplus Wanderung durchs Appenzeller- und St. Gallerland**, 7.20 Uhr, (mit Anmeldung)
- **7. KI.-Projekttag**, 9.00 Uhr, KGH
- **PULS**, 19.30 Uhr, Terminal C

## 28 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst (Geschichtsaufarbeitung)**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Leitung: Pfr. Christian Meier  
Mitwirkung Singkreis
- **Kinderhort & Abentür am Sonntag**  
(Zur gleichen Zeit im KGH)  
anschliessend Apéro riche

## 30 dienstag

- **Männerstamm**, 20.00 Uhr, KGH

## 1 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Grüneck

## 3 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gemeinde Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Hebräisch-Kurs**, 17.00 Uhr, KGH

## 4 samstag

- **Jungschar/Fröschli mit Jahresabschluss**, 12.00 Uhr, gemäss Einladung
- **Worship Night**, 20.00 Uhr, KGH

## 5 sonntag

- **Moderner Gottesdienst**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Leitung: Pfr. Johannes Huber  
Thema: Unsere (Selbst-)Sicherheit vs. «so Gott will und wir leben»
- **Kinderhort & Abentür am Sonntag**  
(Zur gleichen Zeit im KGH)

## 6 montag

- **Dorfgebet**, 20 Uhr, bei Heidi Schweizer, Berghofstr. 27, Gossau

## 8 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Frauen mittendrin**, Input: Eliane Hirni, 9.00 Uhr, KGH

## 10 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr, Chrischona Gemeinde Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **men's movie meeting «Lion, der lange Weg nach Hause» mit Ehefrauen**, 19.30 Uhr, Roger Sahli, Haldenstrasse 25, Gossau

## 12 sonntag

- **SonntagsPraise**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Liederinput: Baba Hartmann  
Thema: allTag mit Gott
- **Kinderhort & Abentür am Sonntag**  
(Zur gleichen Zeit im KGH)  
anschliessend Bistro/Mittagstisch

## 14 dienstag

- **Männerstamm**, 20.00 Uhr, KGH

## 15 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Grüneck
- **Missionsgebet**, 19.30 Uhr, KGH

## 16 donnerstag

- **Dunschtig-Stamm**, 19.00 Uhr, Rest. Frohsinn

## 17 freitag

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten
- **Healing Room**, 19.30 Uhr, ref. KGH
- **Summercamp**, bis 26. Juli, Pula Kroatien

## 19 sonntag

- **Moderner Gottesdienst mit Kindersegnung**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Leitung: Pfr. Johannes Huber  
Thema: Wischi-waschi oder kompromisslos?
- **Kinderhort (kein Abentür)**  
(Zur gleichen Zeit im KGH)  
anschliessend Chilekafi

## 24 freitag

- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr, Rosengarten

## corona

- Diese Termine sind Stand 17.5.20. Auf [www.refgossau.ch](http://www.refgossau.ch) finden Sie alle aktuellsten Infos betr. aller Termine der ref. Kirche Gossau.